

## ***Antrag auf Entschluß gegen den Einsatz von Wahlcomputern***

### **Antrag:**

Der Aachener Rat möge beschließen, daß Wahlcomputer in Aachen für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Gemeindewahlen nicht eingesetzt werden.

### **Begründung:**

Wahlen in einem demokratischen Staat verlangen nach Öffentlichkeit des gesamten Ablaufs der Wahl. Wahlen mit Stimmzettel und Wahlurne sind seit vielen Jahren erprobt und bieten jedem Bürger die Möglichkeit, die Wahl und die Auszählung der Stimmen nachzuvollziehen und sichern so das Grundvertrauen der Bürger in die demokratischen Institutionen.

Durch die Einführung von Wahlcomputern würde man eine einfache und bewährte Methode abschaffen und durch ein geschlossenes System ersetzen, das Bürger selbst dann nicht mehr überprüfen können, wenn sie über entsprechende Fachkenntnisse verfügen sollten.

Wahlcomputer werden vor ihrer Zulassung von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) überprüft. Auch bei derartig überprüften Geräten ist jedoch eine Verletzung des Wahlgeheimnisses und eine Manipulation des Wahlergebnisses möglich.<sup>1</sup> Erst 2003 ist es in Deutschland zu einem Fall von Wahlfälschung gekommen, der mit Hilfe der Stimmzettel aus Papier aufgedeckt werden konnte.<sup>2</sup> Bei Einsatz von Wahlcomputern hätte jede Nachzählung das gleiche Ergebnis.

Wahlcomputer sind unnötig, teuer<sup>3</sup>, gefährden das Vertrauen der Bürger in demokratische Wahlen und setzen diese Wahlen dem Risiko der Manipulation aus.